

Einladung zur Einweihung der erneuerten Rundum-Bank an der Dorflinde von Alt-Pferdsfeld



"Am Brunnen vor dem Tore Da steht ein Lindenbaum: Ich träumt in seinem Schatten. So manchen süßen Traum."

Wie in vielen anderen Orten Mitteleuropas bildete auch in Pferdsfeld die Dorflinde einen beliebten Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft. Dafür spricht ihre Lage an der Hauptstraße und an einem ehemaligen Brunnen mit Pumpe. Kommt man heute an diesen eindrucksvollen Solitär, kann man noch gut nachvollziehen, dass diese Linde den Pferdsfeldern so etwas wie Heimat war und Geborgenheit gab. Die Linde ist nicht umsonst von alters her das Symbol für die Liebe. Die Linde mit ihren herzförmigen Blättern steht für Frieden und Heimat, für Eintracht und Gerechtigkeit.

Die Dorflinde von Alt-Pferdsfeld verdient Respekt. Sie ist ein Echo der Vergangenheit, eine Kundschafterin, die Verlust sinnlich erfahrbar macht, aber auch Trost spenden kann. Vielleicht gelingt es durch die Erneuerung des Ruheplatzes, dem Vergessen Einhalt zu gebieten, denn es gibt wohl kaum einen Platz in unserer Heimat, der unsere Geschichte auf engstem Raum so eindrucksvoll zusammenführt.

Die "Kaiser Wilhelm" Linde wurde wahrscheinlich am 22. März 1897 aus Anlass des 100jährigen Geburtstages von Kaiser Wilhelm I (1797 - 1888) gepflanzt.

- Zum Jahrestag der Pflanzung der Sommer-Linde vor 125 Jahren plant die Initiative Soonwald e.V. eine kleine Feier, verbunden mit der Einweihung der neuen Bank.
- ▶ Wann: Dienstag, den 22. März 2022 um 11:00 Uhr
- ▶ Wo: Linde in Alt-Pferdsfeld, ehemalige Hauptstraße